



Liebe Leserinnen und Leser,

ist es ein Widerspruch, die prozessorientierte Rolle des Coachs und die eines fachberatenden Outplacement-Spezialisten in einer Person zu vereinen? Unser Hauptbeitrag „Was kann Coaching im Outplacement leisten?“ kommt zu dem Schluss, dass dem nicht so sein muss. Wie eine BDU-Studie belegt, werden insbesondere die Motivationskraft und die vertrauensvolle Beziehung von guten Outplacement-Beratern zu ihren Klienten von eben diesen geschätzt. Im Coaching kann beides zusammen zur Ressourcenaktivierung beim Klienten führen. Und das ist mit Sicherheit keine schlechte Sache für Menschen, die eine Trennungssituation verarbeiten müssen. Ob sie durch die Coaching-Kompetenz eines Outplacement-Beraters oder die Fachexpertise eines Coachs zustande kommt, dürfte für Klienten zweitrangig sein. Entscheidender ist wohl die „Schnittfeldqualifikation“ auf dem möglichst neuesten Stand.

Ihr Christopher Rauen

	Was kann Coaching im Outplacement leisten?
	Coaching-Magazin 4/2018 erschienen
	Relaunch der RAUEN Coach-Datenbank
	Coaching-News
	Rezensionen von Coaching-Büchern
	Neue Coaches in der Coach-Datenbank
	Coaching-Ausbildungen in den nächsten zwei Monaten
	Adressen & Impressum

Was kann Coaching im Outplacement leisten?

Von David Ebermann

In Zeiten von Digitalisierung und anhaltendem, teils disruptivem Wandel entstehen in Unternehmen zahlreiche Trennungs-, Verlust- und Übergangssituationen. Hierdurch ergeben sich für Coaches neue Handlungsfelder, wie Coach Karin Wurth (2018, S. 2) berichtet, denn nicht zwangsläufig bestehe der Coaching-Anlass im Jobverlust des Klienten: „*Getrennt wird ja auch, wenn Teams neu besetzt oder aufgelöst, räumliche Gemeinschaften beendet, Strukturen aufgebrochen, Aufgaben ausgegliedert oder Projekte gestoppt werden.*“ Innerhalb der Unternehmen und der Coaching-Branche fänden diese Formen von Trennung bisher allerdings weniger Beachtung, hebt Wurth kritisch hervor.

Ausgangssituationen für Coaching, das im Kontext von Trennungen stattfindet, seien bisher vor allem die Begleitung gekündigter Mitarbeiter im Auftrag des Arbeitgebers, Job- und Karriere-Coaching als Baustein von Out- oder Newplacement-Angeboten sowie die Unterstützung von HR und Führungskräften, die Trennungen vollziehen müssen, so Wurth (2018). Unter dem Begriff der Outplacement-Beratung, für den gelegentlich auch der positiver konnotierte Begriff der Newplacement-Beratung verwendet wird, versteht man gemeinhin die von Unternehmen in Auftrag gegebene und bezahlte Unterstützung und ggf. Neuvermittlung gekündigter Mitarbeiter durch unternehmensexterne Berater.

Nachfrage nach Outplacement steigt

Trotz der eingangs skizzierten Erweiterung des Spektrums trennungsbezogener Coaching-Anlässe, welche sich im Zuge starker wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Veränderungen ergibt, verliert die Outplacement-Beratung keineswegs an Bedeutung. Im Gegenteil: Wo umfassend umstrukturiert wird, gehören auch Kündigungen zum Geschäft.



Was kann Coaching im Outplacement leisten?

Eine Marktstudie des Bundesverbands Deutscher Unternehmensberater e.V. (BDU, 2017) beziffert den Branchenumsatz des Jahres 2016 auf 81 Millionen Euro. Hiermit weist sie eine deutliche Steigerung gegenüber dem in einer Vergleichserhebung des Jahres 2013 ermittelten Wert von 74 Millionen Euro aus.

Im Jahr 2004 lag der Umsatz mit 40 Millionen noch deutlich darunter. Bereits 2013 wurde, nachdem die Branche in den Jahren 2010 und 2011 einen Umsatzrückgang zu verzeichnen hatte, ein Rekordwert erreicht. *„Wir nehmen deutlich wahr, dass besonders die Betriebsräte Vereinbarungen der Unternehmensleitung für Outplacementberatungs-Programme viel offensiver unterstützen und befürworten als zurückliegend“*, kommentierte der damalige BDU-Vizepräsident Herbert Mühlenhoff. (Ebermann, 2014)

Die Beratung der Ausscheidenden gehört mittlerweile zum Trennungs-Repertoire vieler Unternehmen, wie die vom Beratungsunternehmen Kienbaum im Jahr 2016 durchgeführte Studie „Trennungsmanagement 4.0 – Themen, Trends und Best Practices“ belegt. 85 Prozent der Befragten gaben an, ihr Unternehmen greife auf externe Newplacement-Dienstleistungen zu. Dies relativiert die von 70 Prozent der insgesamt 433 befragten Unternehmensvertreter getroffene Aussage, es bestehe im eigenen Unternehmen keine echte Trennungskultur, die u.a. aus definierten Prozessen und Strategien bestünde.

Allerdings wird über den Einsatz des Instruments laut der Studienergebnisse eher einzelfallbasiert entschieden. Hierbei gilt wenig überraschend: Je größer das Unternehmen ist, desto häufiger wird die Beratung angeboten.

Coaching in der Outplacement-Beratung

Arbeit erfüllt viele Funktionen zugleich. Für viele Menschen ist sie ökonomische Existenzgrundlage, sozialer Anker sowie Quelle der Anerkennung, Sinngebung und des Selbstwertes. Vor allem nach bereits längerer Unternehmenszugehörigkeit kann die Kündigung eines Mitarbeiters daher eine starke Belastung für diesen bedeuten. Am Anfang einer ggf. als Teil des Trennungspaketes vereinbarten Outplacement-Beratung kann in einem solchen Fall – wie Coaches dies auch im Kontext anderer Coaching-Anlässe zahlreich berichten – ein entlastendes Cooling-Down stehen.

Auch das Erarbeiten neuer arbeitsbezogener Perspektiven, das den wesentlichen Pfeiler der Outplacement-Beratung darstellt und dem beispielsweise der Abbau hinderlicher Glaubenssätze oder die wertebasierte Reflexion eigener Wünsche und Ziele vorausgehen kann, sollte zu den Kompetenzen eines Coachs gehören. Es darf darüber hinaus die Frage in den Raum gestellt werden, ob ein Berater nicht sogar zwingend über Coaching-Kompetenz verfügen und einen coachenden Gesprächsansatz praktizieren sollte, um diese Aufgaben im Sinne der Selbstbestimmung des Klienten erfüllen zu können.

Worauf kommt es im Outplacement an?

Klienten und Auftraggebern scheint Coaching-Know-how gleichwohl aber nicht auszureichen. Dies ist jedenfalls die aufseiten der Anbieter überwiegend vertretene Sichtweise, wie die auf das Jahr 2016 bezogenen Ergebnisse der 2017 veröffentlichten Marktstudie des BDU aussagen. Im Rahmen der Erhebung berichteten 95 Prozent der befragten Outplacement-Berater, ihnen sei in ihrer Berufspraxis der Wunsch der Klienten nach einer aktiven Platzierungsunterstützung begegnet.

Einer entsprechenden Trendthese, nach der sowohl die Auftrag gebenden Unternehmen als auch die Kandidaten von den Beratern „noch schnellere Platzierungsergebnisse sowie eine ausgeprägte Ergebnis- und Dienstleistungsorientierung“ erwarten, stimmten 89 Prozent der Teilnehmer zu. Ein Coaching allein stelle kein ausreichendes Angebot dar, schlussfolgerte der BDU im Jahr 2017. Die Befragten deckten nach Angaben der Studienverantwortlichen rund 60 Prozent des Marktumsatzes im Bereich des Outplacements in Deutschland ab. Rund 20 spezialisierte Outplacement-Beratungen wurden einbezogen.

Das Fazit, das hieraus gezogen werden kann: Wollen Coaches im Bereich des Outplacements weiterhin oder sogar verstärkt am Markt teilhaben, so müssen sie ihr Beratungsprofil stets auf dem neuesten Stand halten – und zwar auch hinsichtlich dessen, was von den Klienten an konkreten Platzierungsleistungen eingefordert wird. Dies schließt Digital-Know-how (siehe auch BDU, 2017) ein, schließlich werden dem Einsatz digitaler Technologien (z.B. Big Data) auch und gerade im Recruitment große Chancen und Veränderungspotenziale attestiert (Jäger, 2017).

Eine aktuellere Befragung des BDU (2018) richtete sich nicht an die Anbieterseite, sondern direkt an die Klienten. Von Juli bis September 2017 nahmen insgesamt 117 Personen teil, die in den zurückliegenden zwei Jahren eine Einzel-Outplacement-Beratung durchlaufen haben. In Erfahrung gebracht werden sollte, welche Aspekte der Beratung von den Klienten als besonders bereichernd bzw. wichtig empfunden wurden.

Die Ergebnisse: An einer Outplacement-Beratung schätzen die Klienten vor allem die Motivationskraft, die von den externen Beratern ausgehe. *„Gleichzeitig fühlen sie sich optimal unterstützt, wenn es gelingt, im Laufe der*



Was kann Coaching im Outplacement leisten?

oftmals als Belastung empfundenen beruflichen Neuorientierung ein starkes Vertrauensverhältnis aufzubauen“, resümiert der BDU (2018). So stellten 85 Prozent der Befragten die Rolle des Beraters als Vertrauensperson heraus. Insbesondere von Klienten aus dem Top-Management werde dieser Faktor als wirkungsvolle Unterstützung empfunden, berichtet der BDU. Folgerichtig hoben 82 Prozent der Teilnehmer das „direkte und persönliche Coaching“ als wichtig hervor.

Als weniger wichtig, fasst der BDU (2018) zusammen, empfinden die Befragten hingegen aktive Vermittlungsanstrengungen durch den Outplacement-Berater sowie den Einsatz von Online-Tools und Webinaren. Aktive Vermittlungsaktivitäten des Beraters bewerten 53 Prozent der Teilnehmer rückblickend als wichtig. Caterine Schwierz, Vorsitzende des BDU-Fachverbands Outplacementberatung kommt daher zu dem Schluss: „Trotz aller Möglichkeiten durch die Digitalisierung bleibt die persönliche Komponente der Erfolgsfaktor Nr. 1 in einem fairen Trennungsprozess.“

Die – zumindest augenscheinlich gegebene – Diskrepanz zwischen den Ergebnissen beider BDU-Erhebungen ist kaum zu übersehen. Der Fokus der Klienten liegt möglicherweise stärker, als

dies auf der Anbieterseite vermutet wird, auf „weichen“ Kompetenzen. Diese sollte man insbesondere im Coaching-Bereich vermuten, sofern man Coaching in Abgrenzung von Fachberatung als personen- und beziehungsorientierte Prozessberatung versteht (für modelltheoretische Hintergründe siehe auch Rauen, 2014). Die Anbietersicht, die der konkreten Neuplatzierung große Bedeutung beimisst, könnte hingegen stärker durch die Interessen der Auftrag gebenden Unternehmen beeinflusst sein. Zwar ist das Bewusstsein für die (im positiven Sinne) imagebildende Bedeutung eines wertschätzenden Trennungsmanagements in den Unternehmen durchaus gegeben (Kienbaum, 2016). Allerdings dürfte aufseiten der Auftraggeber zugleich auch ein gesteigertes (weil finanzielles) Interesse an einer schnellen Neuplatzierung der gekündigten Mitarbeiter bestehen.

Neuplatzierung und „weiche“ Faktoren kein Widerspruch

Tatsächlich sollte jedoch angenommen werden, dass die augenscheinlich widersprüchlichen Ergebnisse in der Praxis vereinbar sind, denn: Letztlich bleibt festzuhalten, dass sich der Aufbau eines vom Klienten als stärkend empfundenen Vertrauensverhältnisses zum Coach und konkrete Bemühungen der

Neuplatzierung alles andere als gegenseitig ausschließen. Im Gegenteil: Es ist denkbar, dass die aktive Platzierungsunterstützung insbesondere dann von Erfolg gekrönt sein kann, wenn zuvor eine Stärkung der vom Klienten empfundenen Selbstwirksamkeit erzielt werden konnte.

Schlösser und Kiesele (2017, S. 37) begründen dies – wenn auch beziehend auf das Coaching Langzeiterwerbsloser – folgendermaßen: „Wenn das Job-Coaching erfolgreich ist und der Klient sich in einem ressourcenvollen Zustand befindet, ist auch der Blick für berufliche Ziele oder Teilziele offen.“ Diese Argumentation sollte auch auf den Kontext des Outplacements übertragbar sein. Die in der erwähnten Klienten-Befragung des BDU (2018) befragten Personen stellen jedenfalls die Motivationskraft der Berater positiv heraus. Die Rolle des Experten (für die aktive Neuplatzierung) und die Funktion des Coachs sind demnach in der Person des Outplacement-Beraters in zielführender Weise vereinbar.

David Ebermann
Chefredakteur Coaching-Magazin

redaktion@coaching-magazin.de

Literatur

- BDU (2018).** Bei der beruflichen Neuorientierung werden Outplacementberater als Motivatoren, Karrierearchitekten und Vertraute geschätzt. Abgerufen am 10.09.2018: <https://www.presseportal.de/pm/9562/3848490>.
- BDU (2017).** Hilfe bei der beruflichen Veränderung: Outplacementberater müssen steigende Anforderungen erfüllen. Abgerufen am 10.09.2018: <https://www.presseportal.de/pm/9562/3556197>.
- Ebermann, David (2014).** Outplacementberatung häufiger gefragt – Trend zum Einzel-Coaching. Abgerufen am 17.09.2018: <https://www.coaching-magazin.de/news/2014/outplacementberatung-haeufiger-gefragt-trend-zum-einzel-coaching>.
- Jäger, Wolfgang (2017).** Recruiting 4.0 – Zukunftsvision oder Realität. Abgerufen am 17.09.2018: <https://hr-marketing.com/recruiting-4-0-zukunftsvision-oder-realitaet/>.
- Kienbaum (2016).** Trennungsmanagement 4.0 – Themen, Trends und Best Practices. Abgerufen am 10.09.2018: http://assets.kienbaum.com/downloads/Trennungsmanagement-4.0_Kienbaum-Studie_2016.pdf?mtime=20161102113535.
- Rauen, Christopher (2014).** Coaching. 3. überarb. und erw. Auflage. Göttingen: Hogrefe.
- Schlösser, Andrea & Kiesele, Karin (2017).** Job-Coaching. Karriereberatung für eine neue Zielgruppe. *Coaching-Magazin*, 1, S. 34–38.
- Wurth, Karin (2018).** Coaching zur Begleitung von Trennungen und Übergängen durch den digitalen Wandel. *RAUEN Coaching-Newsletter*, 7, S. 1–4. Abgerufen am 12.11.2018: <https://www.coaching-newsletter.de/archiv/2018/coaching-newsletter-juliaugust-2018.html>.



In eigener Sache

Coaching-Magazin 4/2018 erschienen & Sonderaktionen

Das **Coaching-Magazin** feiert **10jähriges Jubiläum** – und die **aktuelle Ausgabe 4/2018** ist erschienen.



Im Interview der Ausgabe 4/2018 wird Dr. Wolfgang Looss vorgestellt. Das Interview (sowie zahlreiche weitere Artikel) können Sie bereits jetzt online lesen:

<https://www.coaching-magazin.de/portrait/interview-mit-dr-wolfgang-looss>

Weitere Inhalte der aktuellen Ausgabe:

- Wissen kompakt: Zehn Jahre Coaching-Magazin
- Interview mit Dr. Wolfgang Looss
- Konzeption: Internes Coaching bei innogy SE
- Konzeption: Mit Coaching zum Personal Brand
- Praxis: Management-Coaching als Anstoß für Unternehmensentwicklung
- FAQ: Fragen an Benjamin Koch
- Spotlight: Schreibratorientierte Methoden im Coaching
- Coaching-Tool: Vier Flügel der Potenzialentfaltung
- Bad Practice: Der Vorgesetzte als Coach?
- Wissenschaft: Warum setzen Unternehmen Coaching ein?
- Philosophie/Ethik: Sollte es ein Grundrecht auf Coaching geben?
- Rezensionen Coaching-Literatur
- Humor: Delegieren

Möchten Sie die Artikel der aktuellen Ausgabe 4/2018 des Coaching-Magazins lesen?

Eine Auswahl der Beiträge können Sie bereits jetzt unter <https://www.coaching-magazin.de/ausgaben/2018/ausgabe-4>

finden und kostenfrei lesen. Möchten Sie alle Texte lesen, so können Sie das Coaching-Magazin als Einzelheft beziehen oder abonnieren (z.B. im Rahmen unserer Sonderaktion):

Alle Abonnement-Varianten: <https://www.coaching-magazin.de/abo>

Einzelheftbestellung: <https://www.coaching-magazin.de/abo/einzelheft>

SONDERAKTION

Schließen Sie jetzt ein Abonnement des Coaching-Magazins ab und erhalten Sie kostenlos: ein Exemplar des Buches „Coaching-Tools III“ herausgegeben von Dr. Christopher Rauen (Verlag ManagerSeminare) im Wert von 49,90 Euro:

<https://www.coaching-magazin.de/abo/sonderaktion-buch>

Das Gewinnspiel zum Jubiläum des Coaching-Magazins

Das Coaching-Magazin wird zehn Jahre alt und das will gefeiert werden. Zum Jubiläum erwartet Sie ein Gewinnspiel mit schönen Preisen rund um das Thema Coaching auf unserer **Facebook-Fanpage** – jetzt mitmachen, liken und gewinnen!

Diese Preise warten auf Sie:

- Platz 1 – Jahres-Abonnement Coaching-Magazin „Print & Digital“
- Platz 2 – Großes Coaching-Buchpaket (Hogrefe-Verlag)
- Platz 3 – Kleines Coaching-Buchpaket (Hogrefe-Verlag)

Weitere Informationen finden Sie unter

<https://www.coaching-magazin.de/jubilaeums-gewinnspiel>

Foto: © Edyta Pawlowska, Fotolia.com

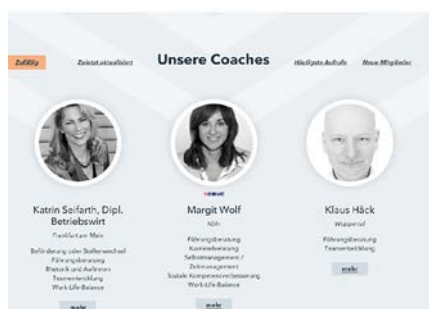




In eigener Sache

Relaunch der RAUEN Coach-Datenbank

Die RAUEN Coach-Datenbank wurde umfassend modernisiert und mit neuen Funktionen ausgestattet. Neben dem neuen Design bietet das Portal für qualifizierte Business-Coaches nun eine verbesserte Darstellung der Coach-Profile und wurde für mobile Endgeräte optimiert.



Die RAUEN Coach-Datenbank

Die etablierte RAUEN Coach-Datenbank bietet seit 2002 einen Überblick von über 900 professionellen Business-Coaches im deutschsprachigen Raum. Mit dem Relaunch Mitte Oktober wurde die [Webseite](#) komplett überarbeitet und modernisiert. Das neue Design, die Nutzerführung und eine ansprechende Bildsprache sorgen für mehr Übersichtlichkeit und bessere

Lesbarkeit. „Mit der neuen Webseite der Coach-Datenbank werden Coaching-Interessierte optimal zu ihrem passenden Coach geführt“, erklärt Dr. Christopher Rauen, Geschäftsführer der Christopher Rauen GmbH. „Wir haben viel Arbeit in die neue Datenbank investiert und das Ergebnis spricht für sich: Bedienung, Funktionen und Optik sind state-of-the-art.“

Im Fokus des Relaunches standen die Maximierung der Sichtbarkeit und Reichweite der gelisteten Coaches sowie die zielgerichtete, komfortable Suche von potentiellen Klienten nach Coaches. Die moderne Optik und intuitive Benutzerführung ermöglichen es Coaching-Interessierten, gezielt und schnell einen passenden Coach zu finden. Im Zuge der Neuerungen wurde die Webseite auch für mobile Endgeräte wie Smartphones und Tablets optimiert.

Neben dem Design und der Nutzerführung wurde die Darstellung der einzelnen Coach-Profile weiterentwickelt. So besteht das Coach-Profil nun aus einer Seite sowie erweiterten Profelfeldern. Fotos und Logos können in optimaler Qualität hochgeladen werden. Auch eingebundene Videos lassen sich nun über einen Vollbild-Videooplayer direkt auf der Profilseite abspielen. Zusätzlich können Coaches die Zugriffe auf ihr Profil durch eigene Ratgeber- oder Fachartikel und Interviews ausbauen.

Über die neu in die Coach-Suche integrierten [Suchseiten](#) für Großstädte, Regionen und Arbeitsschwerpunkte haben Nutzer zusätzliche Möglichkeiten

und Filter, gezielt den passenden Coach zu finden. Daneben steht auch weiterhin die optimierte [Coach-Karte](#) zur Verfügung. Im Zuge des Relaunches wurde ebenfalls der integrierte [Coach-Vermittlungsservice](#) ausgebaut. Unternehmen und Privatpersonen werden umfangreich über die individuelle Coach-Vermittlung informiert. „Unternehmen, die hochwertige Coaching-Angebote suchen, profitieren von unseren Qualitätsstandards und unserer langjährigen Erfahrung im Business-Coaching“, so Rauen. „Wir vermitteln professionelle Coaching-Angebote, die individuell auf die Ansprüche und Ziele der Unternehmen abgestimmt sind.“

Über die Coach-Datenbank

Die [Coach-Datenbank](#), die seit 2002 von der Christopher Rauen GmbH betrieben wird, bietet einen Überblick von über 900 professionellen Business-Coaches aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Hier können Coaching-Interessenten nach geprüften Business-Coaches suchen und passende, qualifizierte Anbieter für ihr Anliegen finden. Im Fokus der Datenbank steht die Qualifikation und Expertise der Coaches. So werden die gelisteten Coaches vor der Aufnahme einer Qualitätsprüfung unterzogen. (ap)

Weitere Informationen

<https://www.coach-datenbank.de/>



Coaching-News

Klicken Sie auf einen der folgenden Links, um sich mit RAUEN Coaching zu vernetzen und um über aktuelle Coaching-News informiert zu werden:

Twitter: <https://www.rauen.de/twitter/>

Facebook: <https://www.rauen.de/facebook/>

Xing: <https://www.rauen.de/xing/>

LinkedIn: <https://www.rauen.de/linkedin/>

Redaktion:

David Ebermann (de)

Alexandra Plath (ap)

Dawid Barczynski (db)

E-Mail: redaktion@rauen.de

Alle Coaching-News finden Sie online unter folgender Adresse:

<https://www.coaching-magazin.de/news>

Das Coaching-Magazin empfiehlt: Die wichtigsten Coaching-Bücher 2017/2018

Die Redaktion des Coaching-Magazins hat eine Auswahl von 20 empfehlenswerten Neuerscheinungen im Bereich Coaching-Literatur der letzten zwei Jahre zusammengestellt.

Welche interessanten deutschsprachigen Publikationen im Bereich Coaching sind 2017 und 2018 erschienen? Die Redaktion des Coaching-Magazins hat eine Auswahl von 20 aktuellen und empfehlenswerten Coaching-Büchern zusammengestellt. Dabei wurden nur deutschsprachige Erstauflagen berücksichtigt, die 2017 und 2018 veröffentlicht wurden. Die Liste soll kein Ranking darstellen, sondern vielmehr auf Basis einer redaktionellen Auswahl einen Überblick über interessante Novitäten im Bereich Coaching bieten.

Während ein Großteil der Veröffentlichungen zum Thema Coaching weiterhin im weitesten Sinne als Praktikerliteratur zu bezeichnen ist, kommen zunehmend auch wissenschaftliche Publikationen auf den Markt, die den Anspruch verfolgen, die Professionalisierung der Coaching-Branche weiter voranzubringen. An erster Stelle ist hier das „Handbuch Schlüsselkonzepte im Coaching“ zu nennen, das 2018 von Siegfried Greif, Heidi Möller und Wolfgang Scholl herausgegeben wurde. Weitere interessante Neuerscheinungen widmen sich aktuellen Themen wie Digitalisierung im

Coaching, Agilität und Resilienz sowie den Neurowissenschaften und der Prozess- und Wirkungsforschung.

Coaching-Magazin

In der Rubrik „Rezensionen“ informiert das Coaching-Magazin über deutschsprachige Publikationen zum Thema Coaching. Hier finden Leser zahlreiche Besprechungen coaching-relevanter Bücher – von interessanten Neuerscheinungen, über Klassiker, Handbücher und Nachschlagewerke bis zu wissenschaftlichen Fachbüchern. (ap)

Weitere Informationen

<https://www.coaching-magazin.de/news/2018/top-coaching-buecher-2017-2018>

17. Coaching-Umfrage Deutschland läuft

Die 17. Coaching-Umfrage Deutschland ist gestartet und fragt: Wie viel Struktur braucht Coaching als Profession? Zudem werden erneut Marktdaten erhoben.

Mit der 17. Coaching-Umfrage Deutschland wird die jährlich durchgeführte Langzeitstudie zum deutschen Coaching-Markt fortgesetzt. Daneben wird der Fokus auf ein jährlich wechselndes Schwerpunktthema gerichtet. So soll diesmal

in Erfahrung gebracht werden, welchen Bedarf die Coaching-Community nach einer stärkeren Regulation ihrer Profession sieht. „Der Ruf nach mehr Transparenz im Coaching-Markt und der Bedarf von Kunden nach nachvollziehbaren Qualitätsstandards im Coaching wird stetig deutlicher. Gleichzeitig hat man mit dem Mediationsgesetz gesehen, dass der Gesetzgeber mit seinen Regelungen nicht immer die erhofften Erwartungen erfüllen kann“, so Initiator



Coaching-News

Jörg Middendorf (Büro für Coaching und Organisationsberatung, BCO Köln). Anhand der Umfrage solle mehr Klarheit darüber geschaffen werden, was die Coaches selbst zu diesem Thema denken.

Die aktuelle Umfrage läuft bis Ende Januar 2019 und wird, wie dies bereits im zurückliegenden Durchgang der Fall war, gemeinsam von Middendorf und dem Roundtable der Coachingverbände (RTC) durchgeführt. Teilnehmern werden die Ergebnisse umgehend nach der Auswertung der Erhebung zur Verfügung gestellt, kündigt Middendorf an.

Über die Coaching-Umfrage

Mit der von Middendorf ins Leben gerufenen Coaching-Umfrage Deutschland werden seit 2002 jährlich Daten zum Stand des deutschen Coaching-Marktes erhoben. Die Ergebnisse der bisherigen Coaching-Umfragen sind auf der

Homepage der Umfrage kostenlos abrufbar. Eine Registrierung ist hierbei erforderlich. Anspruch der Coaching-Umfrage ist es, zu mehr Transparenz im Markt beizutragen und Aspekte der Qualitätssicherung im Coaching zu beleuchten. (*de*)

Weitere Informationen und Umfrage

<https://coachingumfrage.wordpress.com/>

RTC-online im November & Dezember: Das Setting im Coaching & Workshop „2019 à la Carte“

Der RTC initiiert monatlich ein online-basiertes und offenes Forum, das dem fachlichen Austausch zu coaching-relevanten Themen dient. Im November geht es um das Setting, das Startgespräch und die Auftragsklärung im Coaching, während im Dezember ein Workshop für ein erfolgreiches Jahr 2019 auf dem Programm steht.

Mit RTC-online greift der Roundtable der Coachingverbände (RTC), eine Interessengemeinschaft deutschsprachiger Coaching-Verbände, monatlich ein coaching-bezogenes Thema auf, das im Rahmen einer Video-Konferenz vorgestellt und diskutiert wird. Am 21.11.2018 (18:00–19:30 Uhr) hält Jürgen Bache, individualpsychologischer Management-Coach, einen Vortrag zum Thema „Setting, Startgespräch, Auftragsklärung – Wie Sie eine gute Basis für erfolgreiches Coaching legen und Fallen vermeiden“. Im Rahmen der Veranstaltung stellt der Referent Fallbeispiele zur Diskussion und erarbeitet mit den Teilnehmern die wesentlichen Aspekte des Themas Setting und Auftragsklärung im Coaching.

Am 19.12.2018 (18:00–19:30 Uhr) folgt unter dem Titel „2019 à la Carte“ ein „Workshop für ein erfolgreiches Jahr 2019“. Bruno Schmalen, Vizepräsident des BDVT und Digi-

talierungsberater, und Dr. Sabine Preusse, Expertin für den Brückenbau zwischen Innovation und Tagesgeschäft, geben Impulse zu zukünftigen Trends der Weiterbildung und regen zur Entwicklung von Zielen für den eigenen beruflichen Erfolg im nächsten Jahr an.

Mit dem im September 2017 gestarteten Online-Format, an dem unter Nutzung des Videokonferenzsystems ZOOM kostenlos teilgenommen werden kann, will der RTC die fachliche Auseinandersetzung sowie den Austausch von Experten-Know-how zu allen wesentlichen Aspekten des Coachings ermöglichen. Um an den Veranstaltungen teilnehmen zu können, ist eine Anmeldung erforderlich. (*ap*)

Weitere Informationen und Anmeldung

<http://www.roundtable-coaching.eu/rtc-online/>



Coaching-News

Forschungsauftrag: gesundheitliche Auswirkungen von Führungsverhalten

Im Rahmen einer Forschungsarbeit an der Philipps-Universität Marburg sollen die Auswirkungen von Führungsverhalten auf die Gesundheit und Performance der Mitarbeiter und der Führungskräfte untersucht werden. Gesucht werden derzeit Führungskräfte und ihre Mitarbeiter, die bereit sind, einen Fragebogen auszufüllen.

Die Entwicklung eines effizienten und gesundheitsfördernden Führungsstils ist ein wichtiges Thema – auch im Coaching. Wie wirkt sich die Führungskultur auf den Erfolg eines Unternehmens und die Mitarbeiter aus? Dieser Frage geht Hannah Geibel, Studentin der Psychologie an der Philipps-Universität Marburg, im Rahmen ihrer Masterarbeit nach. Im Fokus ihrer Forschung stehen „die Auswirkungen von Führungsverhalten auf die Gesundheit und Performance sowohl der Mitarbeiter als auch der Führungskräfte selbst“, erklärt Geibel.

Bis Ende November 2018 sind Führungskräfte und ihre Mitarbeiter dazu aufgerufen, einen Online-Fragebogen auszufüllen. Die Masterstudentin unterstreicht, dass es sich dabei um eine Partnerbefragung handelt, so dass „der Fragebogen sowohl von der Führungskraft als auch einer/m dazugehörigen Mitarbeiter/in ausgefüllt werden muss. Nur dann können die Ergebnisse vollständig ausgewertet werden.“ Für den Fragebogen seien etwa fünf bis zehn Minuten zu veranschlagen. Die Daten werden nach Auskunft der Studienverantwortlichen streng vertraulich behandelt und anonymisiert verwendet. (ap)

Weitere Informationen und Fragebogen

<https://www.soscisurvey.de/il2018/>

Anzeige

- DBVC-anerkannt
- Seit über 16 Jahren
- Methodenübergreifend
- Fairness-Garantie

Christopher Rauen GmbH
Parkstraße 40
49080 Osnabrück

Jetzt Infomaterial anfordern!
Telefon 0541 98256-773

www.coach-ausbildungen.de

Die nächste
Coaching-Ausbildung
beginnt am
24.05.2019

Coaching-Ausbildung in einem Jahr
Ihr Weg zum professionellen Coach

© shutterstock: ESB Professional



16. Coaching-Umfrage Deutschland: Evaluation wirtschaftlicher Kennzahlen fehlt

Die Evaluation von Coachings beschränkt sich häufig auf eine Überprüfung der allgemeinen Zielerreichung sowie von Veränderungen im Soft-Skill-Bereich. Die Erhebung wirtschaftlicher Kennzahlen erfolgt kaum, so die Ergebnisse der 16. Coaching-Umfrage Deutschland.

Neben der Fortführung der Langzeitstudie zum deutschen [Coaching-Markt](#) stellte die Verbreitung von Evaluationsformen im Coaching das Schwerpunktthema der 16. Coaching-Umfrage Deutschland dar, die gemeinsam von [Jörg Middendorf](#) (Büro für Coaching und Organisationsberatung, BCO Köln) und dem Roundtable der Coachingverbände (RTC) herausgegeben wird. Insgesamt 488 Coaches und 24 Vertreter von Organisationen, die Coaching in ihrer Personalentwicklung einsetzen, nahmen an der Umfrage teil. Die Ergebnisse: Evaluation gehöre zwar für die meisten Coaches und Organisationen zum Standard, jedoch beschränke sich diese meistens auf das Erheben der allgemeinen Zielerreichung und auf das Erfassen von Veränderungen im Soft-Skill-Bereich. Die Evaluation wirtschaftlicher Kennzahlen oder Effekte hingegen „findet praktisch nicht statt“, teilen die Studienautoren mit. „Hier fehlt es Coaches und Unternehmen ganz offensichtlich an praktikablen Methoden, die Auswirkungen des Coachings zu quantifizieren“, schlussfolgern die Macher der Umfrage und betonen, die

Studienergebnisse würden diesbezüglich „einen deutlichen Nachholbedarf“ der Coaching-Forschung offenbaren.

Coaching weiterhin zumeist Nebengeschäft

Im Rahmen der Coaching-Markt-Langzeitstudie wurde für das Jahr 2017 ein durchschnittliches Stundenhonorar von 163 Euro ermittelt – ein Rückgang im Vergleich zum Vorjahreswert von 169 Euro. Wie dies bereits in der Vorjahreserhebung der Fall war, so wurde bezüglich der Honorarsätze auch für das Jahr 2017 ein deutlicher Unterschied zwischen unternehmens- und privatbezahlten Coachings festgestellt. Mit einem durchschnittlichen Stundensatz von 182 Euro sind unternehmensbezahlte Coachings lukrativer als privat in Auftrag gegebene, die mit einem Stundensatz von 126 Euro vergütet werden. Coaching sei auch weiterhin in den meisten Fällen ein Nebengeschäft, berichten die Studienverantwortlichen. So resultierten durchschnittlich 30 Prozent des Gesamteinkommens eines Coachs aus Coaching-Leistungen. (de)

Weitere Informationen

<https://coachingumfrage.files.wordpress.com/2018/02/rtc-pressemitteilung-2018-02-20-coachingumfrage-de-2017-ls.pdf>



Rezensionen von Coaching-Büchern

Die von uns geführte Gesamtliste der Coaching-Literatur umfasst inzwischen 2.506 Einträge und 426 Rezensionen von Coaching-Büchern. Folgend finden sich die neuesten Rezensionen.

<https://www.coaching-report.de/literatur/gesamtliteraturliste.html>



Urban, Ruth (Hrsg.) (2018).
Bestens gerüstet als Coach und Trainer.

Paderborn: Junfermann.
168 Seiten, 22,00 Euro.
ISBN 978-3-95571-755-1

Bei Amazon bestellen:

<https://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3955717550/cr>

Bestens gerüstet als Coach und Trainer

Rezension von Dr. Claudia Wilimzig

Das Buch „Bestens gerüstet als Coach und Trainer“ beschäftigt sich mit der Außendarstellung von Coaches – ein Thema, mit dem sich viele Coaches nur unzureichend auseinandersetzen. Es geht um Fälle, „in denen Coaches und Trainern mehr abverlangt wird als Erfahrung und Methodenkompetenz. Wie bei allen Selbstständigen (und Solo-Unternehmern) gilt es, jeden Tag zig unternehmerische Entscheidungen zu treffen“. (S. 9)

Ruth Urban, Marketing- und Positionierungsexpertin für Coaches und Trainer, hat sich dieses Problems angenommen und eine Best-Practice- und Workshop-Reihe entwickelt, in der Coaches und Trainer relevante Skills in Theorie und Praxis erlernen. Aus dieser Reihe speist sich dieses Buch.

Eine umfassende Fülle an Themen wird bearbeitet. Es beginnt mit Kundennutzen – ein unbeliebtes Thema, dessen Bedeutung und Umsetzung hier aber anschaulich dargestellt wird. Wie mache ich auf mich aufmerksam? Wie spreche ich Kunden an? Viele Coaches geben viel Geld für Werbung aus, ohne den Nutzen nüchtern abzuwägen. Hier werden Hilfestellungen geboten, sich effektiv zu präsentieren. Dies umfasst Social Media, Presse und die Gestaltung von Webseiten.

Wie kümmere ich mich um mich selbst? Hier bietet das Buch viele Anregungen, wie die eigene Gesundheit gefördert werden kann. Dies ist für Selbstständige besonders wichtig, da jeder krankheitsbedingte Ausfall bares Geld kostet. Ebenso werden praktische Ratschläge gegeben, wie man den Alltag organisieren und stressfreier gestalten kann – eine Tool-Liste für die Organisation wird dem Leser als Hilfe an die Hand gegeben.

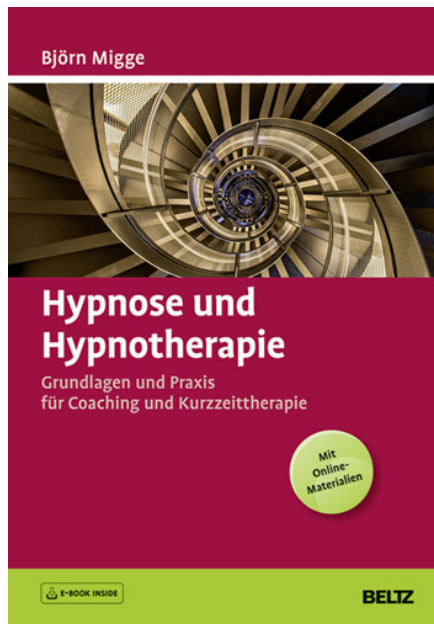
Das heikle Thema Geld wird auch nicht ausgeklammert. Es wird dargestellt, wie man ein passendes Honorar findet und praktisch durchsetzt. Last, but not least wird mit dem Thema Visualisierungen veranschaulicht, wie man ein sehr intuitives Hilfsmittel effektiv einsetzen kann.

Dr. Claudia Wilimzig
claudia.wilimzig@gmx.de

Fazit: Das Buch bietet ein umfassendes Rüstwerkzeug für all die Herausforderungen, vor die eigenständige Coaches und Trainer in ihrem Berufsalltag gestellt werden. Ein absolutes Muss für die eigene Weiterentwicklung!



Rezensionen von Coaching-Büchern



Björn, Migge (2018).

Hypnose und Hypnotherapie. Grundlagen und Praxis für Coaching und Kurzzeittherapie.

Weinheim: Beltz-Verlag.

461 Seiten, 49,95 Euro.

ISBN: 978-3-407-36642-9

Bei Amazon bestellen:

<https://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3407366426/cr>

Hypnose und Hypnotherapie

Rezension von Dr. Jörg Paczkowski

Björn Migge, Mediziner und erfahrener Coaching-Ausbilder, hat sich in den letzten Jahren intensiv dem Thema Hypnose und Hypnotherapie gewidmet. Zunächst gibt der Autor einen Überblick zur Geschichte der Hypnose. Dieses Kapitel hilft dem Leser, die Einordnung der vielen unterschiedlichen „Schulen“ zu verstehen und darauf aufbauend deren Verdienste zu unserem heutigen Verständnis vom Wirken (und Nicht-Wirken) der Hypnose zu würdigen. Was ist überhaupt ein hypnotischer Zustand, welche Phänomene treten dabei auf und was hat das alles mit dem Unbewussten zu tun – solche Fragen werden ebenso anschaulich erläutert wie auch jene der Ethik und Sicherheit (z.B. im Vergleich zur Showhypnose).

Überhaupt spricht Migge oft von Würdigen, Resonanz, Begegnung, Kooperation – und prägt so bereits mit seinem Sprachstil seine wohlwollende Einstellung zu den verschiedenen Methoden. So integriert er auch die bewährten Ideen und Interventionen weiterer Autoren als nur den im deutschsprachigen Raum omnipräsenten Milton Erickson, wie bspw. das Modell des kritischen Faktors von Dave Elman, Charles Tebbetts/Roy Hunter mit ihrer Telearbeit oder Calvin Banyan mit seiner Regressionshypnose.

Den Hauptteil nimmt die Hypnosepraxis ein mit vielen, sehr strukturiert und aufeinander aufbauenden Beispielen – vom Vorgespräch über Suggestion und Imagination, Hypnosetests bis hin zum kompletten Ablauf einer Sitzung. Die Texte sind sehr gut gewählt und können leicht an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Sehr gut gefällt die (selbst-)kritische Auseinandersetzung des Autors. So erläutert Migge bspw. bei der Hypnoanalyse bzw. regressiv-biografischen Arbeit wertfrei das Konzept des früheren Lebens als Erklärungsmuster im Vergleich zum jetzigen Leben – und überlässt es dem Leser, für welche Variante er sich entscheiden möge.

Migge schreibt in leicht verständlicher Sprache (wobei er notwendige Fremdwörter direkt übersetzt) und in gut lesbarem Schreibstil. Unterstützt wird dies durch ein angenehmes Layout mit Hervorhebungen für Übungen, Zusammenfassungen, Beispielen und Tipps. Das Buch richtet sich an alle, die mehr über Hypnose lernen wollen und dabei Wert auf wissenschaftlich fundierte Grundlagen sowie Praxistipps legen. Es stellt eine perfekte Ergänzung zu einer begleitenden Hypnoseausbildung dar und gibt Profis vielfältige Anregungen, Ideen und Denkanstöße an die Hand. Da Migge sich nicht auf eine bestimmte Methode festlegt, sondern auf die unterschiedlichsten Richtungen und Lehrmeinungen eingeht, kommen sowohl die anerkannten (akademischen) Klassiker als auch die berühmten Praktiker und Spezialisten gebührend zu Wort.

Dr. med. Jörg Paczkowski

Business-Coach und Hypnotherapeut

paczkowski@allegro-management.de

Fazit: Zusammenfassend kann Migge zu seinem Buch nur gratuliert werden. Es ist ihm gelungen, dem schier unübersichtlichen Angebot an Hypnose-Büchern ein herausragendes, gut lesbares Werk mit vielen direkt umsetzbaren Praxistipps hinzuzufügen.



Neue Coaches in der Coach-Datenbank

Im Oktober 2018 wurden folgende Coaches in die RAUEN Coach-Datenbank aufgenommen



Nursen Ressel
D – 65187 Wiesbaden

<https://www.coach-datenbank.de/coach/nursen-ressel.html>



Jessika Tewes
D – 65779 Kelkheim

<https://www.coach-datenbank.de/coach/jessika-tewes.html>



Aufnahme in die RAUEN Coach-Datenbank:

<https://www.coach-datenbank.de/fuer-coaches/aufnahmekriterien.html>

Die RAUEN Coach-Datenbank gibt eine Übersicht von qualifizierten und erfahrenen Coaches in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Internet: <https://www.coach-datenbank.de>



Vernetzen Sie sich mit uns auf Facebook!

<https://www.facebook.com/rauen.de/>



Coaching-Ausbildungen

In den nächsten zwei Monaten starten folgende Coaching-Ausbildungen

COATRIN® coaching & personal training GmbH (DBVC-anerkannt)

Ausbildungstitel: Ausbildung zum zertifizierten Business Coach (kompakt)

Ausbildungsbeginn: 03.12.2018

21029 Hamburg, Graustraße 1

Kosten: 4.900,00 (MwSt.-befreit).

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/coatrainer-coaching-personal-training-gmbh.html>

artop – Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin (DBVC-anerkannt)

Ausbildungstitel: Ausbildung Kommunikations- und Verhaltenstraining

Ausbildungsbeginn: 06.12.2018

10405 Berlin, Christburger Str. 4, artop GmbH – Das Modul 7 findet im Berliner Umland statt (inkl. Übernachtung, Verpflegung und Bustransfer)

Kosten: Für Unternehmen: 7.800,00 EUR Für Privatzahlende: 6.600,00 EUR (zahlbar in 11 monatlichen Raten) Für Studierende: 3.850,00 EUR (zahlbar in 21 monatlichen Raten) Wir fördern gemeinnützige Organisationen, z.B. aus dem sozialen Bereich. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Die Ausbildung ist von der Umsatzsteuer befreit.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/artop-institut-an-der-humboldt-universitaet-zu-berlin.html>

Teamworks GTQ

Ausbildungstitel: Ausbildung zum zertifizierten Teamgestalter/in TeamworksPLUS®

Ausbildungsbeginn: 06.12.2018

20095 Hamburg

Kosten: 6.900 Euro, zzgl. USt (für Einzelpersonen/Freiberufler 5.900 Euro zzgl. USt.). Frühbucherrabatt 10 Prozent bis 6 Wochen vor Start der Ausbildungsrunde plus 350 Euro zzgl. USt. für Mittags- und Snack-Verpflegung, aus steuerlichen Gründen getrennt ausgewiesen. Prüfungsgebühren 290 Euro zzgl. USt. bei der Universität Leuphana Lüneburg. Preis nur für Ausbildungs-Modul 1 (Fundamente, 3 Tage) für Unternehmen 1.490 Euro zzgl. USt., für Privatpersonen/Freiberufler 1.290 Euro zzgl. USt. Wir ermöglichen Ratenzahlungen nach Ihren Möglichkeiten.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/teamworks-gtq.html>

Power Research Seminare – Dyckhoff/Westerhausen

Ausbildungstitel: Coaching Ausbildung

Ausbildungsbeginn: 07.12.2018

Umkreis Bonn

Kosten: EUR 3.790,- Der Betrag enthält keine Umsatzsteuer, da dieser Umsatz gem. § 4 Nr. 21a) bb) UstG steuerbefreit ist.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/power-research-seminare.html>

KRÖBER Kommunikation

Ausbildungstitel: Systemischer Business Coach (SHB) / Systemischer Coach

Ausbildungsbeginn: 10.12.2018

München und Stuttgart

Kosten: 5.150 Euro für Systemischer Coach, 5.950 Euro für Systemischer Business Coach, zuzügl. MwSt. und Tagespauschale, Teilzahlung möglich.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/kroeber-kommunikation-stuttgart.html>

2coach Personal- und Unternehmensberatung

Ausbildungstitel: Ausbildung zum Coach

Ausbildungsbeginn: 14.12.2018

Hamburg

Kosten: 5672,- Euro zzgl. MwSt. Bezahlung und Abrechnung von Baustein zu Baustein. Bei Unterbrechung fallen keine weiteren Kosten an.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/2coach-personal-und-unternehmensberatung.html>

Coachingplus GmbH

Ausbildungstitel: 10-tägiger Studiengang für angewandtes Coaching und Betriebl. Mentor FA staatlich anerkannt

Ausbildungsbeginn: 07.01.2019

CH – Kloten ZH (Nähe Flughafen Zürich)

Kosten: Fr. 3.095,-

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/coachingplus-gmbh.html>

EMRICH Consulting ... improving people! - Dr. Martin Emrich

Ausbildungstitel: Ausbildung zum Systemischen Business Coach (ICA)

Ausbildungsbeginn: 18.01.2019

71638 Ludwigsburg, "Das Zollern", Hohenzollernstraße 21. Manche Module finden auch in Tübingen oder direkt in Stuttgart statt.

Kosten: Ausbildungsblock "Basic" (2 X 2 Tage) = 1000 Euro + MWST, Ausbildungsblock "Advanced" (3 X 3 Tage) = 3150



Coaching-Ausbildungen

Euro + MWST, Ausbildungsblock "Master" (3 X 3 Tage) = 3150 Euro + MWST, ICA-Zertifizierung (1 Tag) = 650 Euro + MWST das ergibt für die gesamte Ausbildung + ICA-Zertifizierung = 7950 Euro + MWST. Bei Buchung der gesamten Ausbildung + ICA-Zertifizierung und Überweisung vorab geben wir 10 Prozent (= 795 Euro + MWST) auf die gesamte Summe Rabatt.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/emrich-consulting-improving-people.html>

teamsysplusAKADEMIE

Ausbildungstitel: Ausbildung zur/m neuro-systemischen CoachIn

Ausbildungsbeginn: 18.01.2019

80802 München, teamsysplusAKADEMIE, im sinnIHRraum, Leopoldstr. 65

Kosten: 7.500,00 Euro, zzgl. USt. Ratenzahlung möglich

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/teamsysplusakademie.html>

ABIS GmbH (Leipzig) - ABIS Business

Ausbildungstitel: Berater für Organizational Transformation & Change

Ausbildungsbeginn: 23.01.2019

Leipzig

Kosten: 8.900 Euro zzgl. USt. Ratenzahlung möglich.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/abis-leipzig.html>

Deutsche Akademie für Coaching und Beratung (DACB)

Ausbildungstitel: Personenzentrierter Coach

Ausbildungsbeginn: 24.01.2019

Essen

Kosten: 4980,00 Euro

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/deutsche-akademie-fuer-coaching-und-beratung-dacb.html>

Prof. Dr. S. Greif / Arbeit, Bildung und Forschung e.V. (Berlin)

Ausbildungstitel: Ausbildung zum Ergebnisorientierten Coaching

Ausbildungsbeginn: 26.01.2019

Freie Universität Berlin, Rost- und Silberlaube

Kosten: 4.300,00 Euro, umsatzsteuerbefreit. Kosten für den ersten Blocktermin: 782,00 Euro oUst (werden auf die Gesamtkosten angerechnet). Privatzahler/innen mit einem monatl. Bruttoeinkommen unter 2.500,00 Euro zahlen 3.500,00 Euro.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/prof-dr-s-greif-arbeit-bildung-und-forschung-e-v-berlin.html>

Professio GmbH (DBVC-anerkannt)

Ausbildungstitel: Business-Coaching Advanced - Coaching vertiefen und Wirksamkeit verankern (15 Tage)

Ausbildungsbeginn: 30.01.2019

Ambach (Raum München)

Kosten: 5.700,- Euro zzgl. MwSt. und Hotelkosten

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/professio-gmbh.html>

Weitere Ausbildungen, die auf Anfrage bzw. jederzeit/individuell starten, finden Sie hier.

<https://www.coaching-index.de/ausbildungen/beginn-zu-jeder-zeit.html>



COACHING
Ausbildungen

Details zur Aufnahme in die Ausbildungsdatenbank:

<https://www.coaching-index.de/mitgliedschaft.html>

Die RAUEN Coaching-Ausbildungsdatenbank gibt eine Übersicht von Aus- und Weiterbildungen zum Coach in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Internet: <https://www.coaching-index.de>



Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

Christopher Rauen Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Rosenstraße 21
49424 Goldenstedt
Deutschland

Tel.: +49 541 98256-778
Fax: +49 541 98256-779
E-Mail: redaktion@rauen.de
Internet: www.rauen.de

Vertretungsberechtigter
Geschäftsführer:
Dr. Christopher Rauen

Registergericht:
Amtsgericht Oldenburg
Registernummer: HRB 112101
USt-IdNr.: DE232403504

Inhaltlich Verantwortlicher für journalistisch-redaktionell gestaltete Angebote gemäß § 55 Abs. 2 RStV: Dr. Christopher Rauen (cr) (Anschrift wie oben).

Inhaltlich Verantwortlicher für die Nachrichtenredaktion: David Ebermann (de) (Anschrift wie oben)

E-Mail: redaktion@rauen.de

www.coaching-report.de
Fakten, News und Hintergrundinformationen

www.coaching-magazin.de
Das Coaching-Magazin

www.coaching-literatur.de
Bücher und Literatur zum Coaching

www.coaching-tools.de
Methoden und Modelle für den Coach

www.coach-datenbank.de
Die Datenbank mit professionellen Coaches

www.coaching-index.de
Die Coaching-Ausbildungs-Datenbank

www.coaching-anfragen.de
Ausschreibungen für Coaches und Ausbildungen

www.coach-kalender.de
Der Veranstaltungskalender

Der Coaching-Newsletter hat die
ISSN 1618-7725 (E-Mail-Ausgabe)
ISSN 1618-7733 (Archivausgabe)

Wichtige Adressen für den Coaching-Newsletter

Zum **Ändern** Ihrer E-Mail-Adresse klicken Sie bitte hier:
<https://www.coaching-newsletter.de/e-mail-adresse-aendern.html>

Zum **Abbestellen** des Coaching-Newsletters klicken Sie bitte hier:
<https://www.coaching-newsletter.de/abbestellen.html>

Zum **Abonnieren** des Coaching-Newsletters klicken Sie bitte hier:
<https://www.coaching-newsletter.de/abonnieren.html>

Das **Archiv** (ISSN 1618-7733) des Coaching-Newsletters mit allen bisherigen Ausgaben finden sie hier:
<https://www.coaching-newsletter.de/archiv.html>

Feedback und Anregungen bitte an: info@rauen.de

Informationen zur **Werbung** im Coaching-Newsletter:
<https://www.rauen.de/dienstleistungen/werbung.html>

Download: Diesen Coaching-Newsletter können Sie unter folgender Adresse abrufen und als PDF- und Text-Dokument downloaden:
<https://www.coaching-newsletter.de/archiv.html>

www.coaching-newsletter.de

Rechtliche Hinweise

© Copyright 2018 by Christopher Rauen GmbH. Alle Rechte vorbehalten.
Der Coaching-Newsletter sowie alle weiteren Publikationen der Christopher Rauen GmbH sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung, Verbreitung, Verleih, Vermietung, elektronische Weitergabe und sonstige Nutzung, auch nur auszugsweise, nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Christopher Rauen GmbH. Bei vollständiger Quellenangabe sind Zitate gewünscht und gestattet. Bitte setzen Sie sich vor der Übernahme von Texten mit der Christopher Rauen GmbH in Verbindung.

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen. Eine Beratung oder sonstige Angaben sind in jedem Fall unverbindlich und ohne Gewähr, eine Haftung wird – soweit rechtlich möglich – ausgeschlossen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird keine Haftung für die Inhalte externer Links übernommen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Diese Datei wurde auf Viren und schädliche Funktionen geprüft, eine Gewährleistung für Virenfreiheit und/oder unschädliche Funktionen wird jedoch aufgrund von Risiken auf den Übertragungswegen ausgeschlossen.

Verwendete Bezeichnungen, Markennamen und Abbildungen unterliegen im Allgemeinen einem warenzeichen-, marken- und/oder patentrechtlichem Schutz der jeweiligen Besitzer. Eine Wiedergabe entsprechender Begriffe oder Abbildungen auf den Seiten der Internetdienste der Christopher Rauen GmbH berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass diese Begriffe oder Abbildungen von jedermann frei nutzbar sind.